

Spielbericht Meisterschaftsspiel vom Samstag, 12. Juni, 16.00 Uhr

## **FC Tavannes/Tramelan – FC Lerchenfeld 4:1 (2:1)**

### Den Sack leider nicht zugemacht

Die Ausgangslage vor dem Spiel in Tavannes war relativ klar: mit einem Sieg hätten wir uns vorzeitig aus dem Abstiegsrennen verabschieden können, Leittragender wäre unter anderem der Gegner aus Tavannes gewesen. Uns war jedoch bewusst, dass sich Tavannes auf eigenem Boden mit allen Kräften gegen den drohenden Abstieg stemmen wird und uns gar nichts schenken wird.

Oder waren wir uns dies doch nicht so richtig bewusst? Bereits nach wenigen Sekunden konnten wir einen hohen Ball des Gegners nicht klären und so traf der gegnerische Stürmer bereits viel zu früh zum 1:0 für das Heimteam. Auch dieses frühe Gegentor weckte uns nicht aus dem Tiefschlaf, so kamen wir immer einen Schritt zu spät, verloren etliche wichtige Duelle und konnten auch bei eigenem Ballbesitz keinen hohen Rhythmus entwickeln. Wir waren zu lethargisch und zu träge, im Gegensatz zum Gegner, welcher in der 21. Minute nach einem Ballverlust von uns in der Vorwärtsbewegung nach einem sauberen Konter ein weiteres Mal traf. Nach diesem erneuten Weckruf fanden wir dann endlich besser in die Partie und spielten uns einige Mal durch die massive Abwehrreihe des Gegners. Fetah Dushica verwertete dann einen Eckball von Musli mit voller Entschlossenheit im gegnerischen Tor zum Anschlussstreffer. Unser Stürmer Ardit Zenuni verpasste kurze Zeit später, erneut nach einem Eckball, den so wichtigen Ausgleichstreffer, so blieb es beim 2:1 Rückstand zur Pause.

Auch nach der Pause war leider kein Aufbäumen unsererseits zu erkennen. Das Heimteam aus dem Berner Jura blieb enorm aufsässig und unangenehm kompakt, wir fanden keine wirklichen Lösungen und suchten dann vermehrt den (zu) langen Ball. Wiederum provoziert durch einen unnötigen Ballverlust von uns stellte der starke Stürmer Eschmann den Zwei-Tore-Vorsprung des Heimteams verdient wieder her. Kurze Zeit später waren wir wieder zu wenig entschlossen und mussten nach rund einer Stunde den vierten Gegentreffer hinnehmen.

Das Spiel war gelaufen, da wir beim Pfofenschuss von Nick Berger auch nicht auf das Glück zählen konnten. Leider mussten wir dann noch zusehen, wie Janis Meyer unglücklich auf der Schulter landete und sich wohl eine Gelenksehne riss. Gute Besserung an dieser Stelle an Janis Meyer, welcher dann im Spital in Thun auch noch den ehemaligen FCL-Spieler Steven Baumer traf, welcher ebenfalls eine Schulterverletzung behandeln lassen musste. Ironischerweise holte sich Steven die erste Schulterverletzung in unserem letztjährigen Auswärtsspiel in Tavannes... auch an dieser Stelle gute Genesung Stevie!

So haben wir die grosse Chance vorerst verpasst, aber wir haben es immer noch in den eigenen Beinen. Am nächsten Samstag gegen den Zweitplatzierten Ajoie-Monterri braucht es jedoch ein viel stärkeres Kollektiv als vergangenen Samstag. Analysieren, korrigieren, reagieren, weiter geht's!

FC Lerchenfeld: Zbinden; Isaki (64. Ueltschi), Zahn, Fetah Dushica (60. Selmani), Jost; Fuchs (49. Bauer), Flo Dushica, Knuchel, Berger; Santschi (75. Meyer, 86. Kübli), Zenuni.

Tor FCL: 32. Fetah Dushica